

Informationsveranstaltung für Studierende zum 12 - monatigen Vorbereitungsdienst 18.01.2016





Ablauf

Begrüßung

1. Hinweise zur 1. Staatsprüfung
2. Erläuterung des Zulassungsverfahrens
3. Ablauf der Ausbildung
4. Anfragen



1. Ausgewählte Aspekte zur Ersten Staatsprüfung für die Lehrämter

I Prüfungsplanung

- I Die Erste Staatsprüfung für die Lehrämter findet zweimal im Jahr statt.
 - I Prüfungszeitraum Sommer (2016)
 - I Prüfungszeitraum Winter (2016/2017)
- I Die Prüfungsplanung (Zeiträume und Termine) wird durch Aushang in der SBAD sowie im Internet (Link: <http://www.lehrerbildung.sachsen.de/8094.htm>) veröffentlicht.
- I Die SBAD bietet im Vorfeld jedes Prüfungszeitraumes Informationsveranstaltungen für potentielle Bewerber an
- I (Angebot wird über <http://www.lehrerbildung.sachsen.de/8094.htm> publiziert)
- I Ansprechpartner:
 - I für MS und GY - Frau Schubert: sabine.schubert@sbad.smk.sachsen.de
 - I für GS und BS - Herr Weiser: jost.weiser@sbad.smk.sachsen.de



Anmeldung zur Prüfung (Antrag auf Zulassung)

- Die Voranmeldung erfolgt zu festgelegten Zeiten online über den Link www.lapo.sachsen.de
- Im Rahmen der persönlichen Anmeldung in der SBAD sind z. B. folgende ausgewählte Nachweise in materieller Form vorzulegen:
 - Nachweis über Ergebnisse der Modulprüfungen
 - Studienverlaufsbescheinigung
 - Nachweis über schulpraktische Studien (mit 40-Unterrichtsstunden-Nachweis)
 - ggf. Nachweis über Sprachkenntnisse
 - ggf. Nachweis über Auslandsaufenthalt
 - ggf. Nachweis über Berufspraktikum ... u. a. m.



■ Prüfungsbestandteile

- Wissenschaftliche Arbeit (Bearbeitungszeit 4 Monate)
- Schriftliche Prüfung (Klausur Bildungswissenschaft)
- Mündliche Prüfung (grundsätzlich als Komplexprüfung pro Fach incl. Fachdidaktik)

Besonderheiten



- keine Splittung der Prüfung
- Nachteilsausgleich für Prüfungsteilnehmer mit Behinderung auf Antrag möglich
- Die Durchschnittsnoten der Modulprüfungen aus dem Studium werden auf dem Zeugnis der Staatsprüfung ausgewiesen und gehen in die Gesamtnote ein.
- Die Erste Staatsprüfung gilt als nicht bestanden, wenn der Prüfungsteilnehmer nicht innerhalb von 4 Semestern nach Ablauf der Regelstudienzeit zur Ersten Staatsprüfung zugelassen wurde.
- Bei Nichtzulassung zur Ersten Staatsprüfung wird die (i. d. R. bereits in Arbeit befindliche) wissenschaftliche Arbeit nicht bewertet; d. h. für den nächsten Prüfungszeitraum ist ein neues Thema zu beantragen.



Zielgruppe

- Studierende der Lehrämter, die sich zum **01.03.2016** für den Vorbereitungsdienst in Sachsen bewerben wollen
- **Voraussetzungen:**
 - Erste Staatsprüfung nach der LAPO I vom 29.08.2012 für das jeweilige Lehramt oder
 - Master of Education
 - Beginn : **01.08.16**
- An den Standorten

Dresden:	GS, GY, BS
Leipzig:	GS, GY, FS, MS
Chemnitz:	GS, GY, MS

Ziele der Veranstaltung

- INFORMIEREN über Ziel, Organisation, Aufgaben im VBD für das jeweilige Lehramt
- ERLÄUTERN des Zulassungsverfahrens zum VBD
- BEANTWORTEN von Fragen zu beiden Komplexen



12 – monatiger Vorbereitungsdienst Worin besteht die Spezifik?

- Auf der Basis reformierter Studiengänge (Art und Anzahl universitärer schulpraktischer Studien, Modularisierung der Studieninhalte) wurde der VBD auf 12 Monate verkürzt
- Der Vorbereitungsdienst erfolgt nach einer VO für alle Lehrämter (LAPO II)
- Differenzierte Ausbildungsinstrumente unterstützen den Prozess, wie z. B.
 - ein Curriculum, das bildungswiss. und fachdid. Inhalte verzahnt
 - ein Rahmenplan und eine IT-Plattform für Schulrecht,
 - Kompakttage,
 - Praxisaufgaben,
 - Portfolio

- An die Beteiligten werden im Sinne einer „Ausbildungsphilosophie“ höhere Anforderungen gestellt:

Grundprinzipien dafür sind

- Individualisierung
- Entwicklungssteuerung
- Kompetenzorientierung
- Aktivierung
- Reflexion

- Anderer Rhythmus im Schuljahresablauf: 01.02. – 31.01. und

01.08. – 31.07. ab 2016



2. Erläuterung des Zulassungsverfahrens

- Bewerbung (Ausschlussfrist) bis 01.03.2016
- Bewerberübersicht an SMK/ Kapazitätsmeldung der Schulen
- Meldung der Kapazitäten an das SMK/ Beschränkungen im Ministerialblatt
- Nachreichen Zeugnis und Führungszeugnis bis 01.06.2016 (Ausschlussfrist)
- Verschicken der Bescheide ab Mitte Juni
- Nachrückverfahren bis 01.08.2016 falls erforderlich
- Vorlage des Gesundheitszeugnisses bis 31.08.2016



- Veranstaltung zur Einstellung in den VBD voraussichtlich:
Woche vom 25.07. – 29.07.2016
- Beginn Vorbereitungsdienst: 01.08.2016
- Beginn Vorbereitungswoche: 01.08.2016
- einschließlich Kompakttage



Zulassung 12-monatiger VBD zum 01.02.2016

	Grundschule	Förderschule	Mittelschule	Gymnasium	Berufsbild. Schule
Bewerber (zum 01.09.2015)	237	70	122	664	130
Zulassung (ab 01.12.2015)	213	67	80	546	75
Vorauss. in Ausbildung (zum 01.02.2016)	138	41	35	330	62

Grundschulen/ Berufsbildende Schulen und Gymnasien:

Sächsische Bildungsagentur, Regionalstelle Dresden

Referat 41

Großenhainer Str. 92, 01127 Dresden

Einwahl: 0351/ 8439 -0

Referatsleitung: Herr Dr. Glanz (Referatsleiter 41)
Tel.: -304, Raum: 204
E-Mail: Frieder.Glanz@sbad.smk.sachsen.de

Frau Roßdeutscher (Referentin, Referat 41)
Tel.: -383, Raum: 016

GY

Mi bis Fr – Sprechzeit: donnerstags 13-15.00 Uhr
E-Mail: Katrin.Rossdeutscher@sbad.smk.sachsen.de

Frau Zornemann-Dressel (Sachbearbeiterin, Referat 41)
Tel.: -482, Raum: 014

GY

Mo bis Fr – Sprechzeit: dienstags 9-11.00 und 13-18.00 Uhr,
donnerstags 13-15.00 Uhr
E-Mail: Anke.Zornemann-Dressel@sbad.smk.sachsen.de

Frau Koscholleck (Sachbearbeiterin, Referat 41)
Tel.: -434, Raum: 016

GS

Mo bis Do - Sprechzeit: dienstags 9-11.00 und 13-15.00 Uhr,
donnerstags 13-15.00 Uhr
E-Mail: Susann.Koscholleck@sbad.smk.sachsen.de

Frau Hohl (Sachbearbeiterin, Referat 41)
Tel.: -425; Raum: 014

Sprechzeit: dienstags 9-11.00 Uhr und 13-15.00 Uhr,
donnerstags 13-15.00 Uhr
E-Mail: Sandra.Hohl@sbad.smk.sachsen.de

BS

Mittelschule/ Förderschule:

Sächsische Bildungsagentur

Regionalstelle Leipzig

Referat 41

Nonnenstr. 44 d

04229 Leipzig

Einwahl: 0341/ 4945 -50

Frau Dr. Lehmann (Referatsleiterin 41)
Tel.: -960
Raum: 122
E-Mail: Erika.Lehmann@sbal.smk.sachsen.de

Herr Schlicke (Sachbearbeiter, Referat 41)
Tel.: -964
Raum: 115
E-Mail: Ronald.Schlicke@sbal.smk.sachsen.de

Frau Heuschneider (Sachbearbeiterin, Referat 41)
Tel.: -962
Raum: 115
E-Mail: Dana.Heuschneider@sbal.smk.sachsen.de

Sprechzeit:

dienstags: 09:00 bis 12:00 Uhr und
13:30 bis 16:00 Uhr
donnerstags: 09:00 bis 12:00 Uhr

Interessierende Themen zur Bewerbung

Bewerbungsunterlagen sind auf dem Sächsischen Bildungsserver erhältlich:

<http://www.lehrerbildung.sachsen.de/14766.htm>

- 1. öffentlich-rechtliches Ausbildungsverhältnis (keine Verbeamtung)
- 2. Führungszeugnis
- 3. Nachreichfrist für Zeugnisse
- 4. Personalausweis / Personenstandurkunden
- 5. Berücksichtigung des Schulwunsches/ Wunsch Ausbildungsstätte
- 6. Härtefallregelung
- 7. Zulassung/Ablehnung - Zeitpunkt
- 8. Gesundheitszeugnis
- 9. Verdienst



	Vergütung für Studien- Referendare für das Höhere Lehramt (Anwärterbezüge A 13)	Vergütung für Lehramtsanwärter an Grund- und Mittelschulen (Anwärterbezüge A 12)
Anwärtergrundbetrag (altersunabhängig)	1.388,85 €	1.322,28 €
Familienzuschlag Stufe 1 (verheiratet oder ledig mit Kind)		128,96 €
Familienzuschlag pro Kind (für 1. und 2. Kind)		142,53 €
Familienzuschlag ab 3. Kind		375,83 €
Vermögenswirksame Leistungen		6,65 €

Abzüge:

Lohnsteuer; Kranken-, Arbeitslosen-, Renten- und Pflegeversicherung
(gültig ab 01.03.2016)

3. Ablauf der Ausbildung

§ 3 Abs.1 Ziel der Ausbildung

Lehramtsanwärter werden für die Lehrämter an GS, MS, SP, Studienreferendare für die Höheren Lehrämter an GY und BS ausgebildet. Sie sollen die **pädagogischen und fachdidaktischen Kenntnisse, Erfahrungen und Fähigkeiten**, die sie während des Studiums an der Hochschule erworben haben, **in engem Bezug zur Schulpraxis so erweitern und vertiefen, dass sie verantwortlich und erfolgreich den Erziehungs- und Bildungsauftrag als Lehrkraft wahrnehmen können.**

Die Ausbildung orientiert sich dabei auch an dem Beschluss der Kultusministerkonferenz „Standards für die Lehrerbildung: Bildungswissenschaften“ Fassung vom 12. Juni 2014,[...].

Quelle: Lehramtsprüfungsordnung (LAPO II) vom 16.12.2013

Organisationsmodell



Zwölfmonatiger Vorbereitungsdienst zum Erwerb der Lehrbefähigung für die Lehrämter

Lehramtsprüfungsordnung (LAPO II) vom 16.12.2013

August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
--------	-----------	---------	----------	----------	--------	---------	------	-------	-----	------	------

Ausbildungsschule (§ 11)

<p>Referendare/LAA</p> <p>pro Woche mindestens sechs Hospitationen</p> <p>sechs - acht Stunden begleiteter Unterricht</p>	<p>pro Woche mindestens drei Stunden Hospitation</p> <p>pro Woche zehn - zwölf Stunden selbstständiger Unterricht</p>	<p>zwei Prüfungslehrproben (§17)</p>
<p>Mentoren</p> <p>Hospitation im begleiteten Unterricht</p>	<p>pro Woche insgesamt zwei - vier Stunden Hospitation</p> <p>Einführung in die inhaltlichen und organisatorischen Aufgaben des Klassenlehrers</p>	<p>Beurteilung mit Note</p>
<p>Schulleiter</p>	<p>Ausbildung in Angelegenheiten der Schulorganisation/Unterrichtsbesuche</p> <p>Zwei Unterrichtsbesuche pro Fach durch den FAL (Fachausbildungsleiter)</p>	<p>Beurteilung mit Note (§ 16)</p>

Ausbildungsstätte (§ 10)

Ausbildung umfasst:

- Schwerpunkte der Didaktik und Methodik unter Berücksichtigung der Bildungswissenschaften in Bezug auf die Unterrichtsfächer
- Schulrecht

drei mündliche Prüfungen (§ 15)

Portfolio

Ist-Stands-Analyse	Selbstbeobachtung	Selbstbeobachtung	Selbstbeobachtung
	pro Halbjahr:	eine Fremdbeobachtung durch HAL (Hauptausbildungsleiter)/FAL zwei Fremdbeobachtungen durch Mentoren ein Beratungsgespräch mit Zielvereinbarung durch HAL	
	pro Schwerpunkt:	eine Praxisaufgabe	



Auszug aus dem Organisationsplan

August /September

- pro Woche mindestens sechs Hospitationen
- sechs - acht Stunden **begleiteter Unterricht**

Mai/Juni

zwei Lehrproben

Juni/Juli

zwei mündliche Prüfungen

Ausbildungsorganisation

- Die Ausbildung orientiert sich inhaltlich am Curriculum und ist für ein Jahr termingenau vorgeplant.

- Die Ausbildung erfolgt in:
 - Schulrecht,
 - Bildungswissenschaften und
 - zwei Fachdidaktiken
 - GS vier Fachdidaktiken

- 2 x 2 Kompakttage sind in die Ausbildung integriert.



Schulrecht: Blended Learning-Konzept

- Die OPAL-Plattform ist logisch strukturiert und im Selbststudium sehr gut handhabbar.
- Die Lehramtsanwärter/ Referendare bearbeiten vorbereitende Aufgaben für die Lehrveranstaltungen. → Die Präsenzveranstaltungen sind vertiefend dazu angelegt und dienen insbesondere der Arbeit an Fallbeispielen.

Die Ausbildungsstätte für das Höhere Lehramt an Gymnasien

Adresse:

Atrium „Am Rosengarten“
Glacisstraße 2
01099 Dresden

Telefonnummern:

Ramona Schmidt (Verwaltung)

Tel.: **0351/ 56347 -700** / Fax: **-739**

E-Mail: Ramona.Schmidt@sbad.smk.sachsen.de

Dagmar Meißner (Leitung)

Tel.: **0351/ 56347 -701**

E-Mail: Dagmar.Meissner@sbad.smk.sachsen.de



Die Ausbildungsstätte f. d. H. L. an Berufsbildenden Schulen

Adresse:

Atrium „Am Rosengarten“
Hoyerswerdaer Straße 1
01099 Dresden

Telefonnummern:

Susann Tischendorf (*Verwaltung*)

Tel.: **0351/ 56347 -51** oder **0351/ 48217 -51**

E-Mail: Susann.Tischendorf@sbad.smk.sachsen.de

Dirk Bachmann (*Leitung*)

Tel.: **0351/ 56347-50**

E-Mail: Dirk.Bachmann@sbad.smk.sachsen.de



Die Ausbildungsstätte für das Lehramt an Grundschulen

Adresse:

Atrium „Am Rosengarten“
Glacisstraße 4
01099 Dresden

Telefonnummern:

Susann Tischendorf (*Verwaltung*)

Tel.: **0351/ 56347 -51** oder **0351/ 48217 -51**

E-Mail: Susann.Tischendorf@sbad.smk.sachsen.de

Simone Ullmann (*Leitung*)

Tel.: **0351/ 48217 -11**

E-Mail: Simone.Ullmann@sbad.smk.sachsen.de



Die Ausbildungsstätte für das Lehramt an Mittelschulen

Adresse:

Nonnenstraße 44 d
04229 Leipzig

Telefonnummern:

Frau Richter (Verwaltung)

Tel.: **0341 49 45 961**

E-Mail: Angelika.Richter@sbal.smk.sachsen.de

Frau Kern (Leiterin)

Tel.: 0341 49 45 974

E-Mail: Kordula.Kern@sbal.smk.sachsen.de





4. Anfragen